

Banca Generala Romana in Bukarest,

mit Zweigniederlassungen in Braila, Constanza, Craiova, Giurgiu, Ploesti, T. Magurele.

Gegründet: 15./27. Juli 1897 als rumänische Akt.-Ges., ins Handelsregister eingetragen 13./25. Aug. 1897. **Dauer:** unbegrenzt.

Zweck: Der Betrieb von Finanz- u. Bankgeschäften aller Art für eigene oder für dritte Rechnung, jedoch dürfen nicht mehr als 30% des eingezahlten Kapitals in Ankäufen von Werten oder Wertp. für eig. Rechnung oder durch Teilnahme an Syndikaten oder Unternehmungen irgend welcher Art angelegt werden. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Anleihen des rumänischen Staates u. die Erwerb. von Werten u. von Wertp., welche behufs Sicherstellung der Bank für von ihr vorgestreckte Beträge oder vorübergehend für Arbitragezwecke vorgenommen wurden. Immobil. darf die Bank nur zur Installierung ihrer Bureaux erwerben oder nötigenfalls zur Sicherstellung gegen die Möglichkeit von Verlusten. In Fällen der zuletzt bezeichneten Art, sowie zur Sicherstellung von noch zu gewährenden Krediten können auch Hypoth. u. Privilegien, wie überhaupt alle guten Sicherheiten angenommen werden. Durch Erlass der Deutschen Heeresleitung in Rumänien vom 18./1. 1917 wurde der Bank eine Notenausgabe angegliedert, welche unter besonderer Leitung steht u. in keiner Weise mit den übrigen Geschäften der Bank verbunden ist.

Kapital: Lei 15 000 000 in 12 000 Aktien à Lei 1250; das A.-K. kann bis auf Lei 20 000 000 erhöht werden. Sollte in einer G.-V. die Erhöhung des A.-K. über Lei 20 000 000 hinaus beschlossen werden, so hat jeder Aktionär das Recht, die Auszahlung seiner Aktien in dem sich aus der letzten genehmigten Bilanz ergebenden Verhältnis zum gesellschaftlichen Aktivum zu erhalten. Auf jede bei der Gründ. gezeichnete Aktie waren 30% des Nennbetrages sofort einzuzahlen; die Vollzahlung erfolgte 15./2. 1902. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Urspr. Lei 10 000 000, erhöht durch Beschluss der G.-V. v. 18./3. 1910 n. St. um Lei 2 500 000 auf Lei 12 500 000. Die a.o. G.-V. v. 25./6. 1913 n. St. beschloss, das A.-K. um weitere Lei 2 500 000 auf Lei 15 000 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche v. 1./7. 1913 an div. berechtigt sind, wurden den Besitzern der alten Aktien (auf je 5 alte Aktien 1 neue) in der Zeit vom 27./6.—11./7. 1913 n. St. zum Kurse von 145% zum Bezuge angeboten. Die Umrechnung der Lei-Beträge erfolgte in Deutschland zum jeweiligen Bukarester Kurse für Schecks auf Berlin. Beim Bezuge war der Schlussscheinstempel u. der Betrag des deutschen Reichsstempels (M. 30 für jede Aktie) bar zu zahlen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März-Mai. **Stimmrecht:** Je 3 Aktien = 1 St. Hinterlegungsfrist 5 Tage.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (bis 25% des A.-K.), dann 5% Div., vom Überschuss 10% Tant. an Verw.-R., Rest zur Verfüg. der G.-V.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten, Gehälter, Tant., Steuern etc. 2 153 985, Abschreib. des Mobiliars 9126, Verluste 575 000, Abschreibung der Säcke 52 670, Gewinn 6 119 126. — Kredit: Vortrag von 1915 497 703, Einnahmen von Zs., Diskontgeschäften u. Wertp., sowie sonst. Gewinne 8 412 204. Sa. Lei 8 909 907.

Aktiva:

Bilanz am 31. Dez. 1916:

Passiva:

	Lei		Lei
Kassabestände	6 941 100	Aktienkapital	15 000 000
Wechselbestand	3 827 149	Statutarischer Reservefonds	4 000 000
Debitoren	103 967 623	Spezialreservefonds	2 000 000
Avalkonto	51 980 810	Kreditoren	94 848 056
Wertpapierbestand u. Beteilig.	4 696 193	Avalkonto	51 980 810
Mobilien	7	Unbezahlte Dividenden	18 850
Immobilien	2 853 959	Dispositionsfonds	300 000
		Saldo	6 119 126
	<u>174 266 841</u>		<u>174 266 841</u>
In Pfand erhaltene Wechsel u. Waren	8 824 978	Kto der in Pfand erhalt. Wechsel u. Waren	8 824 978
Depots von Wertpapieren	72 298 164	Deponenten von Wertpapieren	72 298 164
In Pfand erhalt. Hypoth., Zess. etc.	78 574 463	Verpfänder von Hypoth. etc.	78 574 463

Dividenden 1898—1916: 6, 5, 7, 8, 0, 0, 6, 8, 9, 9, 10, 10, 10, 12, 12, 13, 0%. Der Gewinn pro 1916 wurde zurückgestellt. Zahlung der Div. spät. 14 Tage nach der G.-V. zum jeweiligen Sichtkurse der Reichsmark in Bukarest. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Zahlstellen: Rumänien: Banca Generala Romana; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Gesellschaft; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens Söhne, M. M. Warburg & Co.

Die Aktien im Betrage von Lei 5 000 000 wurden aufgelegt am 29./8. 1906 zu 137%, wo- bei 1 Leu = M. 0.81 gerechnet wurden; erster Kurs in Berlin 5./9. 1906: 140%, in Hamburg eingeführt 20./10. 1906 zu 146%. Kurs Ende 1906—1918: In Berlin: 144.25, 128, 132.25, 146, 169.50, 177.50, 160.25, 181.50, —, —, 140, —, 140% — In Hamburg: 144, 126, 130, 144, 170, 177.50, 160, 178, —, —, 140, —, 140% Usance: Beim Handel an der Börse wird 1 Leu = M. 0.80 umgerechnet.